

Patientenaufklärung zur Osteopathie und Chiropraktik (Version 1.1)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur Behandlung Ihrer Beschwerden kann eine osteopathische und/oder chiropraktische Behandlung sinnvoll sein. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch. Gerne beantworte ich Ihnen alle Fragen vor Beginn der Behandlung.

Was sind Osteopathie und Chiropraktik?

Die Osteopathie und Chiropraktik sind manuelle Behandlungsmethoden, bei denen Funktionsstörungen des Bewegungsapparates, der Gelenke, Muskeln, Faszien, Nerven sowie weiterer Körperstrukturen mit den Händen untersucht und behandelt werden.

Die Osteopathie betrachtet den Körper als funktionelle Einheit. Ziel ist es, Spannungen, Bewegungseinschränkungen und Funktionsstörungen im Gewebe aufzuspüren und durch gezielte manuelle Techniken zu behandeln. Dabei können Gelenke, Muskeln, Faszien, innere Organe sowie Strukturen des Schädels und Nervensystems in die Behandlung einbezogen werden.

Die Chiropraktik konzentriert sich insbesondere auf die Beweglichkeit von Gelenken, vor allem an der Wirbelsäule. Hierbei können gezielte Impulse („Justierungen“) eingesetzt werden, um Bewegungseinschränkungen zu lösen und die normale Gelenkfunktion wiederherzustellen.

Ziel beider Verfahren ist es, die natürlichen Regulations- und Anpassungsmechanismen des Körpers zu unterstützen sowie Beschwerden und Bewegungseinschränkungen zu lindern.

Vor der Behandlung erfolgte eine ausführliche Befragung und Untersuchung. Bestehen Hinweise auf Kontraindikationen oder Risiko, wird die Behandlung angepasst oder nicht durchgeführt.

Mögliche Reaktionen nach der Behandlung

Nach einer osteopathischen oder chiropraktischen Behandlung können vorübergehend folgende Reaktionen auftreten:

- Muskelkaterähnliche Beschwerden
- Müdigkeit oder Erschöpfung
- Vorübergehende Verstärkung bestehender Beschwerden
- Leichte Schwindelgefühle
- Kopfschmerzen
- Druckempfindlichkeit oder leichte Schmerzen im behandelten Bereich

Diese Reaktionen sind in der Regel harmlos und klingen meist innerhalb weniger Stunden bis Tage wieder ab.

Welche Risiken und Komplikationen können auftreten?

Wie bei jeder medizinischen oder therapeutischen Maßnahme können auch bei sachgemäßer Durchführung einer osteopathischen oder chiropraktischen Behandlung Risiken und Komplikationen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Seltene Komplikationen können sein:

- Reizungen von Muskeln, Bändern, Gelenken oder Nerven
- Vorübergehende Gefühlsstörungen in Armen oder Beinen
- Verstärkung bestehender Beschwerden über einen begrenzten Zeitraum

- Bei bestehenden Bandscheibenvorfällen oder Bandscheibenvorwölbungen kann es in sehr seltenen Fällen zu einer Reizung oder Schädigung von Nervenwurzeln kommen (Risiko < 0,00001%). Mögliche Folgen sind Gefühlsstörungen, Schmerzen oder in äußerst seltenen Fällen Lähmungserscheinungen.

Besondere Risiken bei Behandlungen der Halswirbelsäule

Bei bestimmten chiropraktischen Techniken an der Halswirbelsäule können in äußerst seltenen Fällen (weniger als 0,00001%) Verletzungen der Halsarterien auftreten. Dadurch kann es zu Durchblutungsstörungen des Gehirns oder einem Schlaganfall kommen. Diese Komplikationen sind nach aktuellem wissenschaftlichem Kenntnisstand sehr selten, können jedoch schwerwiegende Folgen haben und erfordern eine sofortige medizinische Behandlung.

Wichtige Hinweise

Bitte informieren Sie mich vor der Behandlung insbesondere über:

- bekannte Bandscheibenvorfälle oder Wirbelsäulenerkrankungen
- Osteoporose
- rheumatische Erkrankungen
- Gefäßerkrankungen
- Blutgerinnungsstörungen
- Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten
- frische Verletzungen oder Operationen
- Schwangerschaft
- sonstige relevante Erkrankungen oder Beschwerden

Diese Informationen sind wichtig, um die Behandlung individuell und sicher planen zu können.

Ihr Heilpraktiker wird eine Behandlung nur ausführen, wenn er bei Ihnen keine Gefahr aus den genannten und abgefragten Risiken erkennen kann. Für den Behandlungserfolg kann er natürlich keine Garantie übernehmen.

Einwilligung

Ich wurde über Wesen, Ablauf, Nutzen, mögliche Risiken und Alternativen der osteopathischen und chiropraktischen Behandlung aufgeklärt. Ich habe alle Fragen des Heilpraktikers wahrheitsgemäß beantwortet. Ich konnte alle Fragen stellen und habe die Antworten verstanden. Ich willige in die Behandlung ein.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift Patient:in)

.....
(Name Patient:in)

.....
(Unterschrift Therapeut/in)

.....
(Name Therapeut:in)

Die Unterzeichnung kann auch in elektronischer Form, insbesondere durch Eingabe der Unterschrift auf einem digitalen Endgerät (z. B. Tablet oder Smartphone), erfolgen. Diese elektronische Unterschrift gilt als verbindliche Zustimmung zu den vorstehenden Vereinbarungen.